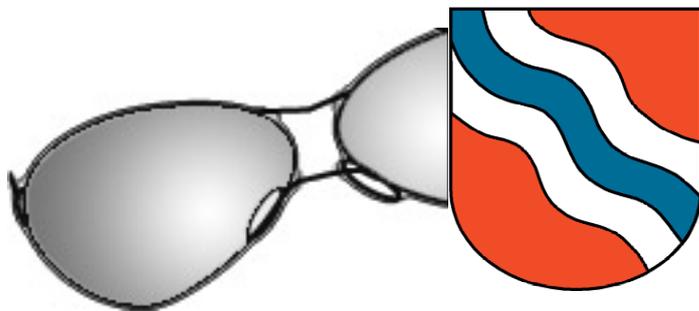


die brille



Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung

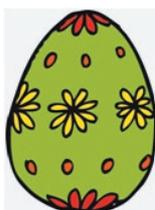
Ausgabe Nr. 188

April 2017

36. Jahrgang

Inhalt

- 1 Bericht des Bürgermeisters - in eigener Sache
- 2 Tante Frieda
- 4 AWO-Nachrichten
- 5 AWO-Nachrichten (Forts.), Dorfputz 2017
- 6 Neujahrsempfang, Jahreshauptversammlung SSV
- 7 20 Jahre Möbelmacher
- 8 ... aus der Gemeindevertretung, was sich so tut
- 10 die „brille“- Ernährungs- und Haushaltstipps
- 12 Termine, Impressum
- 14 Gottesdienste
- 15 Aus der Schulchronik
- 16 SPD - Grundwerte
- 17 SPD - Internationaler Frauentag
- 19 Forstfuchse



In eigener Sache: Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker, wir wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Herzliche Grüße Ihre SPD - OV Bredenbek



Ärztlicher
Notdienst:
01805-119292

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker,

in den letzten Wochen durfte ich als Bürgermeister an zahlreichen Jubiläen und Jahreshauptversammlungen (JHV) wie der Feuerwehr, des SSV, der AWO, oder der Amtsfeuerwehr in unserer Gemeinde Bredenbek teilnehmen - kritische Zungen behaupten wegen der Häppchen und des Essens. Das ist natürlich nicht der Grund meiner Teilnahme - aber ich gebe zu, manches Mal ist das eine „leckere Begleiterscheinung“. Ich gehe zur JHV, weil ich meistens sowieso Mitglied bin und weil ich so direkt mitbekomme wo der „Schuh“ drückt, was gut läuft und was besser laufen könnte. Hier hört man aus erster Hand was „angesagt ist“ und was „Sache ist“. Und das Gute daran ist, dass wir in Bredenbek einen wertschätzenden Umgang und Austausch miteinander pflegen - in dem jeder seinen Standpunkt und seine Meinung darlegen kann. Das ist nicht in jeder Gemeinde so und das sollten wir auch weiter so halten.

In allen Jahreshauptversammlungen gab es Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften, für außergewöhnliches Engagement oder für besonderen Einsatz für Vereine und Gemeinde. Diese Ehrungen sind wichtig und auch das gemeinsame Essen ist wichtig, weil sie den Mitgliedern Wertschätzung und Anerkennung für

Fortsetzung Seite 3

Obspißt

Frieda kommt in das Wohnzimmer, dort sitzt Johann Stirn runzelnd am Tisch, vor ihm liegt die Tageszeitung. „Na, mein Lieber, wie sieht es aus, steht denn etwas Interessantes drin?“, will Frieda wissen.

„Ach wo denkst Du hin“, seufzt Johann, „man könnte denken, es gibt fast nur noch Katastrophen und Skandale. Ist das denn wirklich das, was wir Bürger lesen wollen?“

„Hmmm“, meint Frieda nachdenklich, „manchmal könnte man schon den Eindruck haben. Und wenn es nichts Aufregendes gibt, hilft man eben ein wenig nach. Das geht ganz einfach, ich gebe Dir dazu ein Beispiel. Schreibt man, dass der Bürgermeister jeden Sonntag durch das Dorf joggt, klingt das nicht besonders sensationell. Wenn man dies aber nur mit einem einzigen Wort mit Fragezeichen kombiniert, schaut das schon wieder ganz anders aus:

„**Bürgerkontrolle? Bürgermeister joggt jeden Sonntag durch Bredenbek**“ – und schon hat man einen Aufreger für die Zeitung.“

„Ja, und? Werden wir denn nun durch unseren Bürgermeister kontrolliert?“, grinst Johann.

„Nein, natürlich nicht – er läuft, um sich fit zu halten, weswegen denn sonst“, schimpft Frieda.

„Ja, weiß ich doch, war nur Scherz“, beschwichtigt Johann, „und ich habe schon verstanden, wie einfach man durch Schlagzeilen eine negative Stimmung schaffen kann. Manche nutzen die Presse und ihre Sensationslust auch ziemlich geschickt aus, neulich war in unserem Wochenblatt ein Bredenbeker Bürger abgebildet, der auf einer Veranstaltung zum Thema Windenergie seine Bedenken dagegen mit einem

roten Schal um den Hals vorgebracht hat. Jeder dachte deshalb, er wäre Bredenbeker SPD-Mitglied und vertritt deren Meinung – stimmt aber nicht, er ist nicht bei uns, das weiß ich als Genosse ganz genau.“

„Na, und was lernen wir jetzt aus diesen beiden Sachen? Ich will es Dir sagen, mein lieber Johann – zum einen ist nicht jeder, der sich einen roten Schal umhängt, bei der SPD und zum anderen darf man nicht alles glauben, was man in der Zeitung sieht oder liest. Gehen wir lieber hinaus in den Garten und erledigen wir unseren Frühjahrsputz – dann tragen wir auch ohne in die Schlagzeilen zu kommen dazu bei, dass unsere Gemeinde weiterhin eine gepflegte und l(i)ebenswerte Gemeinde ist –

das meint Tante Frieda aus Bredenbek

PS: Leider haben Tante Frieda und ihr Mann Johann ihre plattdeutschen Stimmen verloren – sehr gerne würden sie aber wieder im Dialekt sprechen, wollen Sie ihnen dazu verhelfen? Dann melden Sie sich bitte unter 0171-7948499 oder brillenrainerle@gmx.de !!!



Ich laufe frei



bei Bauer Krey

Täglich frische Eier aus Boden- und Freilandhaltung
z. B. 10 Freilandeier für 1,- Euro!

NEU: Backeier (auch 1,- €) und die dicken Doppeldotter!

Unser weiteres Angebot:
- Kartoffeln verschiedener Sorten
- frische Äpfel
- hausgemachte Marmeladen
- Naturdünger, ideal für Gemüse, Blumen und Rasen.

Auf Ihren Besuch in unserem Hofladen freuen wir



Fortsetzung von Seite 1

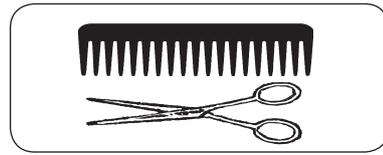
ihren Einsatz zurückgeben. Das darf und kann man natürlich nicht in Geld gegeneinander aufrechnen - aber Wertschätzung, Anerkennung und ein verträgliches Miteinander sind in unserer Gesellschaft, die immer schneller arbeiten soll und immer schneller kommuniziert, wichtiger denn je. Der Mensch ist ein soziales Wesen, welches in der Gruppe akzeptiert und integriert sein möchte. Dafür bieten unsere Vereine und Verbände alle Möglichkeiten und für dieses ehrenamtliche Miteinander bin ich dankbar.

Ein Miteinander hat es auch bei der Auftaktveranstaltung zur Bredenbeker Ortsentwicklung Ende April im Krug gegeben. Vor rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben unsere drei Berater die Auftaktveranstaltung moderiert und die weiteren Schritte aufgezeigt. Nach der Auftaktveranstaltung erfolgt mit der „Werkstatt vor Ort“ am 29. April 2017 von 11.00 - 14.00 Uhr (Treffpunkt Walcott Huus) der nächste Schritt des Ortsentwicklungskonzeptes. Kommen Sie dazu und machen Sie mit - bei einem Spaziergang durch Bredenbek wird gemeinsam geschaut, diskutiert, kritisiert und alle Ergebnisse werden dokumentiert. Wer weiß - vielleicht findet manch einer beim Spazieren auch noch ein vergessenes Osterei oder Geschenk ☺. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch allen schöne Ostertage, schönes Wetter und erholsame Tage in unserer li(e)benswerten Gemeinde Bredenbek...



Mit österlichen Grüßen

Ihr Dr. Bartelt Brouer



HAARmonie

„unser Friseur“

Susanne Hinz

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

Tel. 0 4334 / 18 9883

Dorfstraße 67 - 24242 Felde

Tel. 0 4340/40 07 87

Anmelden erspart dem Friseur
STRESS und Ihnen ZEIT!



Tanja Kulbe
med. geprüfte
Fußpflege

www.fußpflege-tanja-kulbe.com

0160-95146874

**Praxis in 24796 Kleinkönigsförde
Königsfurt 1c**

04334-182860

Tanja-kulbe@t-online.de

Sabine Eißner



Am 8. Februar 2017 verstarb Sabine Eißner im Alter von 68 Jahren. Sie war seit 1979 Mitglied in der Arbeiterwohlfahrt. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Norbert Pennewiß Peter Weißenfels
1. Vorsitzender 2. Vorsitzender



+++ Terminvorschau 1. Halbjahr 2017 +++

22. April 2017

15:00 Uhr Bingo im Gasthof Krey.

30. April 2017

Chamaeleon Theaterstück „Luise du nervst“ Himbeerhof Steinwehr. Ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 15:00 Uhr Theater. Eintritt 8 €, Anmeldung bis 21.4.2017 bei: Ingrid Hamann, Tel. Nr. 04334/188778.



25. Juni 2017

Tagesfahrt Hallig Hooge. Weitere Informationen siehe unten.

Jeden 2. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr:

Spieltreff der AWO und des DRK im Feuerwehrhaus Bredenbek. Spiele, Teller und Kuchengabeln sind mitzubringen.

Frohe Ostern - Ihre AWO Bredenbek!

25. 6.2017 Hallig Hooge - „Königin der Halligen“ ...

Die Welt der Halligen ist faszinierend anders. Diese schwimmenden Kleinode im Wattenmeer begeistern mit einer unvergleichlichen Naturlandschaft. Die Königin unter den zehn Halligen im Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer ist Hallig Hooge.

Abfahrt um 07.15 Uhr Edeka Parkplatz Felde
Abfahrt um 07:30 Uhr Edeka Parkplatz Bredenbek.



Von hier aus fahren wir zum Fährhafen Schlüttsiel und erreichen nach 75 Minuten Hallig Hooge (Fahrzeit: 10.00 - 11.15 Uhr). Nach der Ankunft unternehmen wir eine Kutschfahrt und lernen die Welt der Warften näher kennen. Dabei besuchen wir auch die Halligkirche, den Königspesel sowie das Sturmflutkino. Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben wir Freizeit, bevor wir mit dem Schiff zurück nach Schlüttsiel fahren (15.45 - 17.15 Uhr). An Bord genießen wir dann ein Kaffeegedeck und werden später in Schlüttsiel von unserem Reisebus zur Rückfahrt erwartet.

LEISTUNGEN: Busfahrt + Schiffsfahrt Schlüttsiel-Hallig Hooge-Schlüttsiel + Kurtaxe Hooge (=Halligtaler) + Kutschfahrt + Eintritte Sturmflutkino & Königspesel + Spende Halligkirche + Mittagessen + Kaffeegedeck

REISEPREISE:

Mitglieder: 47 €, Gäste: 52 €.

ANMELDUNG: Bei Ingrid Hamann 04334/188778 und Norbert Pennewiß 04334/181899,

Anmeldeschluß 16.06.2017.

Überweisung des Reisepreises bis zum 16.06.2017 auf das Konto der AWO Bredenbek:

IBAN NR.: DE 66 2145 0000 3500 8016 27

Bericht von der Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins Bredenbek und Umgebung am 24.03.2017 im Gasthof Krey

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßte der Vorsitzende Norbert Pennewiß die anwesenden Mitglieder und Bredenbeks Bürgermeister Herrn Dr. Bartelt Brouer.

In einer Gedenkminute gedachten wir des im Berichtszeitraum verstorbenen Mitgliedes.

Vor dem Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden gab es einen kleinen Imbiß.

Danach berichtete der Vorsitzende über die von März 2016 bis März 2017 geleistete Vorstandsarbeit. Es fanden 5 Vorstandssitzungen und im Rahmen der Mitgliederbetreuung diverse Geburtstags- und Jubiläumsbesuche statt.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die vertrauensvolle und engagierte Mitarbeit und in seinem anschließenden Rückblick erinnerte der Vorsitzende an die gelungenen Veranstaltungen des letzten Jahres:

Tagesfahrt zu den Probsteier Korntagen, Theaterfahrt ins Schauspielhaus Kiel zur Komödie „Schöne Bescherungen“, Martinsgansessen im Gasthof Krey, plattdeutscher Theaternachmittag in Schönberg mit der Komödie „Wenn Froons dörbrennt“, Frühjahrs- und Weihnachtsbingo und Laternelaufen für unsere kleinen Mitbürger.

Jeden 2. Dienstag im Monat veranstalteten wir gemeinsam mit dem DRK einen Spielnachmittag im Feuerwehrhaus. Wird auch weiterhin stattfinden!

Ein herzliches Dankeschön sagte er der Feuerwehr, dem Spielmannszug Nortorf und dem Sportverein sowie unseren Sponsoren, ohne die wir nicht so attraktive und zahlreiche Preise beim Bingo zur Verfügung hätten.

In ihrem Kassenbericht erläuterte die Kassenwartin Kerstin Decke Einnahmen und Ausgaben. Kasse und Buchführung prüften Carmen Krenzel und Brigitte Weißenfels. Carmen Krenzel trug den Bericht vor und dankte Kerstin Decke für die hervorragende Führung der Kasse. Da es keine Nachfragen der Mitglieder gab, beantragte Carmen Krenzel die Entlastung des Vorstandes, die dann einstimmig erfolgte.

Für seine 10-jährige Mitgliedschaft in der AWO wurde Rainer Horrelt geehrt.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung gab es noch einen Ausblick auf Veranstaltungen in diesem Jahr.

Norbert Pennewiß

Spazieren, Schiet sammeln un Klönschnacken - Dorfputz 2017



Am 22. April war es wieder soweit - zahlreiche Bürgerinnen und Bürger und ganz viele Kinder sammelten sich am Feuerwehrhaus für den Dorfputz 2017. Zeitgleich fand auch die Babinibörse in Bredenbek statt, aber dies war weder bei der einen noch bei der anderen Veranstaltung zu spüren, denn alle beide waren gut besucht.

Ab kurz nach 10 Uhr ging es dann mit Treckern, Wagen, Anhängern und Bollerwagen auf die Sammelstrecken. Bei dem Wetter empfanden dies viele wie einen schönen Spaziergang mit Klönschnack durch die Gemeinde. Um kurz nach 12 Uhr waren alle wieder beisammen mit teilweise interessanten Funden wie einem Sack Rosenkohl, 4 Gasbetonsteinen, einem

Paar Arbeitsschuhe oder einer alten Hängematte.

Bei leckerer Erbsensuppe und vielen Naschies fand der Dorfputz dann einen gemütlichen Ausklang. Allen Organisatoren, Helferinnen und Helfern und Fahrern sei hiermit herzlichst für ihren Einsatz für unsere Gemeinde Bredenbek gedankt.

Neujahrsempfang 2017

Auch in diesem Jahr fand der traditionelle Neujahrsempfang der Gemeinde Bredenbek statt. Am 22. Januar 2017 begrüßte Bürgermeister Dr. Bartelt Brouer viele Bredenbekerinnen und Bredenbeker, sowie als Gastredner Dr. Ralf Stegner. In seinem Grußwort stellte Brouer die Projekte und Maßnahmen der letzten Jahre dar und gab einen Ausblick auf das Jahr 2017.

Dr. Stegner, der für unseren Wahlkreis im Landtag sitzt, skizzierte in großen Zügen die Landespolitik. Er warb um Toleranz im Miteinander und versprach „durch die Blume“ mehr Geld für KITAs und dass er sich für die Ansiedlung von Gewerbe in unserem Gewerbegebiet stark mache. Mit ihren sehr gelungenen Liedern sorgten Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bredenbek – teilweise in Verkleidung – unter der Leitung der neuen Schulleiterin Swantje Peters für ein sehr schönes fröhliches Unterhaltungsprogramm. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Gemeinschaft wurden Helmut Kohnert (links) und Lothar Falkenhagen (rechts) geehrt.



Dr. Bartelt Brouer und Dr. Ralf Stegner



Jahreshauptversammlung SSV Bredenbek

Eine volle „Hütte“ prägte die diesjährige Mitgliederversammlung des SSV Bredenbek am 3. März. Etwa 50 Vereinsmitglieder wählten dabei Peter Heuer zum neuen Fußballobmann und Malte Lilienthal zum Jugendwart. Der drei Wochen zuvor von der Tennissparte gekürte Christian Müller aus Bovenau wurde von der Versammlung bestätigt. Allen gewählten Personen ein glückliches Händchen und viel Erfolg!



Geehrt wurden u.a. Heike Jäger-Volk und Christoph Fischer für ihre 25jährige Mitgliedschaft im SSV.

Außerdem dankte SSV Chef Bruno Zeitler (im Bild links in der Mitte) Rolf „Öller“ Möller (links) für 9 Jahre als Fussballobmann und Stefan „Fischi“ Fischer (rechts) für 8 Jahre als Jugendwart. Er betonte besonders ihr hervorragendes Engagement und verabschiedete beide mit einem Geschenk.

Als größten Ausgabeposten in diesem Jahr hob Kassenwart Jan Seidel die energische Sanierung der Deckenverkleidung und der Beleuchtung in der „Hütte“ hervor. Seine sehr gut geführte Kasse wurde (wie auch der gesamte Vorstand) von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

20 Jahre Möbelmacher



Von links nach rechts: Stefan Hinrichsen, Bgm. Dr. Bartelt Brouer, Britta Lüth, Thomas Schlue, Landesinnungsmeister Heino Fischer

Seit vielen Jahren sind die Möbelmacher für viele Bredenbeker und natürlich auch für unsere Gemeinde ein zuverlässiger Partner. Ob in der Grundschule, der KITA, im Feuerwehrhaus oder ihre gespendete Bank in der Rendsburgerstr. Überall sieht man ihre professionelle Handschrift.

Am 4 März wurde nun das Jubiläum mit vielen Partnern, Freunden, ehemaligen Mitarbeitern, Vertretern aus der Gemeinde und natürlich den treuen Kunden gefeiert. Nach einer Zeitreise durch die Geschichte des Betriebes (auch dargestellt auf einer schönen Collage) überreichte der Landesinnungsmeister Heino Fischer eine Urkunde.

Unser Bürgermeister Dr. Bartelt Brouer würdigte besonders die Bedeutung dieses Handwerksbetriebes am Standort Bredenbek und deren Qualität und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Ein leckeres Büffet und interessante Gespräche rundeten diesen netten Anlass ab.

Weiterhin viel Erfolg und Glück mit zufriedenen Kunden in einer I(i)ebenswerten Gemeinde Bredenbek!

Die Möbelmacher oHG
Mühlenkamp 1a

24796 Bredenbek

Telefon: +49 (0) 4334 - 189300

Telefax: +49 (0) 4334 - 189301

E-Mail: info@diemoebelmacher-ohg.de



Volker Tantow **Straßenbaumeister**

Emkendorfer Weg 34
24259 Westensee

Tel.: 0 43 05 / 99 10 75

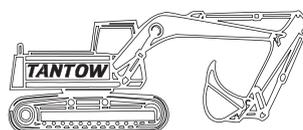
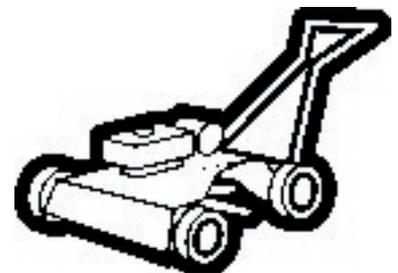
Fax: 0 43 05 / 99 10 74

Mobil: 0172 / 388 9 888 jun.
0172 / 388 9 887 sen.

E-Mail: info@tantow-tiefbau.de

Web: www.tantow-tiefbau.de

- » Pflasterarbeiten
- » Natursteinmauern
- » Außenanlagen
- » Tief- und Leitungsbau
- » Straßenbau
- » Hausanschlüsse
- » Entwässerung



■ **... aus der Gemeindevertretung, was sich so tut:**

- Aktuell beträgt die EinwohnerInnenzahl in Bredenbek 1.525 EinwohnerInnen.
- Zu den 80igsten Geburtstagen gab es zahlreiche Ehrungen und Gratulationen durch die Gemeinde. Geehrt wurden am 6. Januar Frau Anneliese Reimer, am 29. Januar Herr Fritz Arndt und am 21. Februar Herr Siegmund Barz.
- Zu jeweils ihrem 85. Geburtstag wurden Herr Helmut Becker am 9. Januar, am 4. Februar Herr Uwe Hartmann, am 17. Februar Herr Heinz Elstner und am 5. April Herr Willi Bock durch die Gemeinde geehrt.
- Am 19. Februar wurde Frau Irma Schröder zu ihrem 90igsten Geburtstag mit Urkunden des Landrats, des Ministerpräsidenten und der Gemeinde durch Bürgermeister Dr. Brouer geehrt.
- Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr fand am 20. Januar 2017 statt. Ein Glückwunsch der Gemeinde geht an unseren Feuerwehrchef Ralf Petersen der auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr zum Hauptbrandmeister 2 Sterne befördert wurde.
- Die Gemeindevertretung hat vorbehaltlich eines positiven Förderbescheides den Beschluss zur Anschaffung eines Neufahrzeuges für die FFW Bredenbek zum wirtschaftlichsten Angebot gefasst.
- Der Neujahrsempfang der Gemeinde fand am 22. Januar 2017 statt. Die Grußworte von Gastredner Dr. Ralf Stegner und Bürgermeister Dr. Bartelt Brouer wurden von sehr gelungenen Musikstücken der Kinder der Bredenbeker Schule „ingerahmt“. Geehrt wurden Herr Lothar Falkenhagen und Herr Helmut Kohnert für besondere Verdienste für das Allgemeinwohl.
- Zum neuen Vorsitzenden im Finanzausschuss wurde einstimmig der Jurist Thorsten Ostermann gewählt. Dazu herzlichen Glückwunsch. Dem bisherigen Vorsitzenden – Herrn Rainer Horrelt – wurde für sein erfolgreiches Wirken als Finanzausschussvorsitzender gedankt. Rainer Horrelt wird sich weiterhin im Ausschuss und an anderen besonderen Schwerpunkten in der Gemeinde engagieren.
- Die Gemeindevertretung begrüßt die Aktivitäten zur Aktualisierung der Bredenbeker Dorfchronik durch Hans-Werner Hamann und zur erstmaligen Herausgabe einer Bredenbeker Schulchronik durch Karl Reimer.
- Herr Dipl. Ing. Hans-Werner Hamann wurde von der Gemeindevertretung zum Ersten Bredenbeker Dorfchronisten ernannt.
- Die Jahreshauptversammlung des Bredenbeker Sportvereins fand am 3. März 2017 statt. Auch hier gab es zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften. Peter Heuer wurde zum neuen Fußballobmann und außerdem Malte Lilienthal zum Jugendwart gewählt. Gedankt wurden Rolf „Öller“ Möller für 9 Jahre Fußballobmann und Stefan „Fischi“ Fischer für 8 Jahre als Jugendwart für ihr hervorragendes Engagement.
- Die Jahreshauptversammlung der AWO fand am 24. März 2017 statt. In der JHV erfolgte ein ausführlicher Jahresbericht des Vorsitzenden Norbert Pennewiß und ein Kassenbericht durch Kerstin Decke. Der Vorsitzende dankte dem Vorstand der AWO für ihre unermüdliche Arbeit zum Wohle der Gemeinschaft. Geehrt wurde Rainer Horrelt für 10jährige Mitgliedschaft.
- Der Dorfputz war mit rund 30 Erwachsenen und Kindern gut besucht. Allen fleißigen Sammlerinnen und Sammlern und dem Umweltausschuss sei herzlichst für ihren Einsatz und die Organisation gedankt.
- Ein großer Dank geht ebenso an die Organisatorinnen der Bambinibörse. Hier findet man/frau alles rund um unsere Bambinis. Die Bambinibörse ist ein „Institution“ für Bredenbek und Umgebung geworden.
- Für Bredenbek sind zahlreiche neue Straßenschilder als Ersatz für unleserliche und verwitterte Schilder bestellt worden (Kieler Straße, Mühlenweg, Heidberg, Rendsburger Straße, Kronsfelde, Raiffeisenstraße, Rolfshörner Weg, Kronsburger Redder, Katzheide).
- In der Raiffeisenstraße wurden die Schachtdeckel „tiefer gelegt“ und neu asphaltiert.
- Die Genehmigung des Kreises für den Umbau des Bredenhuus soll in Kürze vorliegen (Stand 30. März 2017), so dass anschließend mit den Umbaumaßnahmen begonnen werden kann.

■ ... aus der Gemeindevertretung, was sich so tut (Forts.):

- Der Knick am Wanderweg an der Lehmkoppel wurde auf den Stock gesetzt.
- Ebenso wurde das „Gebüsch“ am Straßenrand zwischen Bredenbek und Rolfshörn beseitigt.
- Die Nestschaukel auf dem Schulhof hat den Belastungen erneut nicht standgehalten, war defekt und ist mittlerweile wieder repariert worden.
- Der Kleidercontainer an der Feuerwehr ist häufig überfüllt. Häufigeres Leeren wurde deshalb beauftragt. Weitere Container befinden sich aber am Bahnhof.
- Die Abwassergesellschaft bittet darum, hauseigene Toiletten nur für die dafür vorgesehenen Zwecke zu nutzen und hier kein „Fremdmaterial“ zu entsorgen. Insbesondere „Feuchttücher“ belasten die Lager der Förderschnecken und Pumpen der Abwasserentsorgung extrem.
- An der Überquerung der Bahnhofsstraße über die Bek wurde jetzt der Unterfahrschutz durch Holger Wiesner angebracht.
- Ab 2019 müssen alle Gemeinden, die mehr als 50 Personen mit Wasseranlagen versorgen, neben den bislang vorgeschriebenen Untersuchungen auch Untersuchungen des Trinkwassers auf Radioaktivität durchführen.
- Unsere Ortsschilder wurden auf Anregung von Helga Arndt und Spende von Christoph Klahn mit dem Spruch „Bis bald in Bredenbek“ versehen. Vielen Dank für Idee und Spende.
- Am 29. April erfolgt nach der Auftaktveranstaltung zum Ortsentwicklungskonzept mit der „Werkstatt vor Ort“ der nächste Schritt mit einem Spaziergang durch Bredenbek von 11.00 - 14.00 Uhr. Dazu lädt die Gemeinde alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein..

NEU in Achterwehr

Praxis

Maiken Suhr

Physiotherapeutin

Heilpraktikerin für Psychotherapie

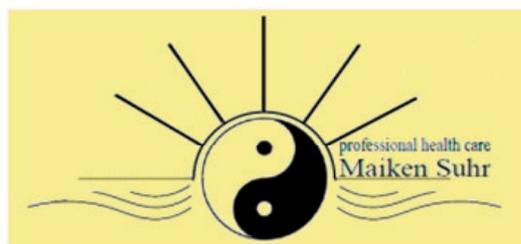
Achtern Diek 2 (Alte Schule)

24239 Achterwehr

Tel.: 04340 - 40 59 54

Telefonsprechzeiten: tägl.8.00-9.00 Uhr, Sa. 9.00-10.00 Uhr, sonst AB, ich rufe gern zurück!

www.maiti-physio.de, info@maiti-physio.de



Einzelbehandlungen(privat)

- Krankengymnastik/ Physiotherapie
- CranioSacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage
- Systemische Beratung
- Trancearbeit (Heilhypnose)

Präventionskurse(alle Kassen zertifiziert)

- Rückenschule KddR
- Wirbelsäulengymnastik mit Spaß
- Beckenbodenschule)
- Autogenes Training/ Progressive Entspannung
- Privat- Kurse:** Faszientraining, Yoga-Europäisch
- Achtsamkeitsgruppe, Meditation, Slingtrainer

Seit 30 Jahren bin ich im Gesundheitssport und seit 25 Jahren in der Physiotherapie tätig. Nun freue ich mich, Sie in meinen neuen Praxisräumen in Achterwehr im Obergeschoss der alten Schule begrüßen zu können! Schnuppern Sie doch mal rein! Mehr Infos und Termine per Telefon oder Mail.

Das Osterei – vom Symbol des Lebens zum Lebensmittel

In nur wenigen Tagen feiern wir wie in jedem Jahr das Osterfest. Bereits jetzt schmücken bunte Ostereier Wohnräume, Fenster und hübsche Sträuße. Viele von uns können sich ein Osterfest ohne das traditionelle Osterei gar nicht vorstellen. Im Ei als typisches Ostersymbol kommt es zur Vermischung von heidnischen und christlichen Elementen. Dem Ei wurde bereits in der vorchristlichen Zeit eine zentrale Rolle zugeschrieben, nämlich Leben zu fördern und zu steigern und zur Vermehrung von Mensch und Tier und zum Wachsen von Feldfrüchten beizutragen. In Verbindung mit dem Osterfest gilt es als ein wichtiges Sinnbild für



die Auferstehung und ein neues Leben. Das Osterei wurde früher und wird auch heute noch besonders gerne verschenkt. Das alljährliche Versteckspiel um die bunt gefärbten Ostereier zu Ostern bringt für viele Kinder den größten Spaß. Heute bringen die fleißigen Osterhasen allerdings zunehmend Schokoladen und Marzipaneier. Das Hühnerei spielt eher als buntes Osterfrühstücksei und im bunt dekorierten Osterkuchen oder als Zutat von leckeren Eiersalaten, wie z. B. im **Eiersalat Osterglück** eine wichtige Rolle.

- Was ist drin im Hühnerei?

Ein Hühnerei wiegt je nach Hühnerrasse im Durchschnitt 60 Gramm. Die meisten Nährstoffe befinden sich im Eidotter. Ein Ei enthält etwa 8 Gramm hochwertiges Eiweiß, denn das Eiweiß aus dem Hühnerei kann im Stoffwechselprozess nahezu zu 100 Prozent in Körper-Eiweiß umgebaut werden. Etwa 7 Gramm Fett sind in einem Ei enthalten. Dabei sind hier über die Hälfte der Fettsäuren ein- bzw. mehrfach ungesättigt also auch hochwertig. Jedoch enthalten Hühnereier auch eine ganze Menge Cholesterin, was bei einem gesunden Stoffwechsel jedoch unproblematisch ist und auf ganz natürliche Weise geregelt wird. Weiterhin sind im Ei viele Mineralstoffe wie z. B. Calcium, Phosphor, Eisen, Natrium, Zink, Kalium und Selen sowie fast alle Vitamine insbesondere viel Vitamin D und Vitamin B12 enthalten, jedoch kein Vitamin C. Ein durchschnittliches Hühnerei hat etwa 90 Kilokalorien.

Haushalts- und Ernährungstipps:

- Das **Mindesthaltbarkeitsdatum von Eiern** endet 28 Tage nach dem Legedatum. Danach eignen sich die Eier bei richtiger Lagerung nur noch zum Kochen oder Backen, damit durch das Erhitzen mögliche Keime auch abgetötet werden. Bei allen Speisen, die mit rohen Eiern zubereitet werden, wie etwa Tiramisu oder Pudding, dürfen nur ganz frische Eier verwendet werden. Gerichte mit rohen Eiern sollten möglichst noch am selben Tag verzehrt werden.
- Die **Farbe des Eis** hat keine Auswirkungen auf den Geschmack oder den Nährwert. Sie hängt von der Rasse des Legehuhns ab. Es gibt weiße und bräunlich-beige Hühnereier.
- Die **Farbe des Eigelbs/ Eidotters** kann durch Futterzusätze z. B. durch Zugabe von Carotinoiden im Hühnerfutter beeinflusst werden. Hierdurch entsteht eine oft gewünschte dunklere / gelblichere Farbe. Auf den Geschmack und den Nährwert hat die Farbe des Eigelbs keine Auswirkungen.
- Ein **grünlicher Rand um das Eigelb** beim hart gekochten Ei ist geschmacklich und qualitativ kein Problem. Beim Kochen entsteht eine chemische Reaktion zwischen dem Eisen des Eigelbs und dem Schwefel im Eiweiß.
- Eier werden nach **Güteklassen und Gewichtsklassen** unterschieden. Im Einzelhandel sind nur Güteklasse A Eier in den Größen M (mittel) und L (groß) erhältlich. Zum Kochen und Backen werden in der Regel M-Eier mit etwa 60 g verwendet. B-Klasse Eier finden nur in der Lebensmittel-Industrie Verwendung.
- Mit verschiedenen **Frischetests** lässt sich ganz einfach feststellen, ob ein rohes Ei noch frisch ist. Beim **Schwimmtest** legt man das Ei beispielsweise in eine Schüssel mit kaltem Wasser. Schwimmt es oben, handelt es sich um ein altes Ei, denn dann hat sich die Luftkammer im Ei vergrößert. Sinkt es zu Boden, ist es noch frisch. Beim **Aufschlagtest** erkennt man an der Form des Eigelbs wie frisch das Ei ist. Bei einem frischen Ei wölbt sich das Eigelb hoch, während es bei einem alten Ei abgeflacht ist und das Eiklar auseinanderläuft.

- ... die „brille“ - Haushalts- und Ernährungstipps (Forts.) -

- Die **Kennzeichnung von Eiern** ist genau vorgeschrieben. Auf der **Verpackung** muss zusätzlich zu der allgemeinen Produktkennzeichnung stehen, ob die Eier von Hühnern aus Freiland-, aus Boden- oder aus Käfighaltung oder ökologischer Erzeugung stammen. Auf den **Eiern** selbst ist ein Code aus Zahlen und Buchstaben aufgedruckt. Hier folgendes Beispiel: **1-DE-0145676***.

	<ul style="list-style-type: none"> - 1 = Haltungsform: Freilandhaltung (Eine 2 würde für Eier aus Bodenhaltung, eine 3 für Eier aus Käfighaltung, eine 0 für Eier aus ökologischer Erzeugung stehen) - DE = Herkunft: Deutschland - 0145676 = Betriebsnummer, wobei die beiden ersten Stellen das Bundesland 01 = Schleswig-Holstein, die dritte bis sechste Stelle den Betrieb und die siebte Stelle den jeweiligen Stall identifizieren
* Ziffernfolge 45676 als Betriebsnummer ist frei erfunden	

Eiersalat Osterglück (Rezept für 4 Personen)

8 Eier	8 Min. hart kochen, kalt abschrecken, abkühlen lassen, pellen und nach Bedarf klein schneiden	
5 EL Remoulade)	
8 EL Joghurt (1,5 % Fett)) Für das Dressing alle Zutaten in eine kleine	
2 EL Kräuternessig) Schüssel geben und verrühren.	
Salz und Pfeffer nach Bedarf)	
Chili aus der Mühle nach Bedarf) Chili aus der Mühle vorsichtig dazu geben	
2 säuerliche rote Äpfel	waschen und ungeschält in Würfel schneiden	Alle Zutaten zusammen mit den Eiern in eine große Salatschüssel geben und vorsichtig vermengen. Das Dressing über die Zutaten geben und vorsichtig unterheben.
100 g Weintrauben	waschen und halbieren	
100 g Radieschen	waschen, putzen und in Scheiben schneiden	
einige kleine Brokkoli-Röschen	waschen, eventuell kurz andünsten	
2 kleine rote Zwiebeln	putzen und in dünne Ringe schneiden	
gehackte frische Petersilie	Petersilie, Sonnenblumen- und Walnusskerne über den fertigen Salat streuen.	
2 EL Sonnenblumenkerne	Der Eiersalat kann auch auf Tellern auf einigen Blättern Eisbergsalat angerichtet werden.	
2 EL Walnüsse	Dazu schmecken frische Vollkornbrötchen oder frisches Baguette.	

Guten Appetit wünscht Ulrike Brouer
Diplom Haushalts- und Ernährungswissenschaftlerin

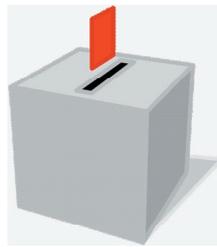
<p><i>Pflege - in Ihrer vertrauten Umgebung</i></p> <p>Ambulantes Pflegeteam</p> <p><i>Bliev to Haus</i></p> <p>Poststraße 4 24796 Bredenbek Tel.: 04334 / 189025 Kiel: 0431 / 6006752 Fax: 04334 / 189047 www.geniale-pflege.de genialepflege@aol.com</p>	<p><i>Unser Leistungsumfang:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rund um die Uhr-Versorgung • Ganzheitliches Pflegebild • Grundpflege / Behandlungspflege • Ambulante Schmerztherapie • Begleitung zum Arzt / Krankenhaus • Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten • eigene Hauswirtschaftsabteilung • Essen auf Rädern • eigene Notrufzentrale • Palliativpflege / Intensivpflege • Sterbebegleitung <p><i>Seit 10 Jahren für Sie im Einsatz!</i></p>
---	--

- Termine, Impressum -

Wann	Was	Wo
22.4.17, ab 15 Uhr	AWO-Bingo	Gasthof Krey
28.4.17, 19.5.17, 16.6.17 und 7.7.17	Fahrbücherei („www.fahrbuecherei2.de“): 10-10.15h Kindergarten, 10.20-11.05h Schule (nur für Schule), 11.05-11.40h Schule (alle), 14.40-15.10h Rolfshörner Weg 27, 15.15-15.35h Rendsburger Str. 10, 15.40-16.10h Schule.	Bredenbek
29.4.17, 11 bis 14 Uhr	Ortsentwicklungskonzept - "Werkstatt vor Ort"	Walcott-Huus
1.5.17, ab 11 Uhr	Maibaumfest der FWB	Walcott-Huus
7.5.17, 8 bis 18 Uhr	Landtagswahlen Schleswig-Holstein	Grundschule
14.5.17, ab 10 Uhr	Garagenflohmarkt an gekennzeichneten Straßen	Bredenbek
1.6.17, ab 16.30 Uhr	Bredenbeker Waldlauf (Sportwoche 1.6. - 4.6.17)	Start/Ziel Walcott-Huus
Jeden 2. Dienstag im Monat, 15 bis 18 Uhr	Spielenachmittag von AWO und DRK	Feuerwehrhaus
Jeden Sonntag, um 9 Uhr	„Laufen ohne zu Schnaufen“ (mit Bredenbeker Renntieren)	Treff Tennishütte
Jeden Mittwoch, 15 bis 17 Uhr	Krabbelgruppe	KiTa, Raum der Wiesenwichtel
Jeden Donnerstag, 18 bis 20 Uhr	b! - Jugendtreff - lustige Spiele / Aktionen	Grundschule
Jeden 1. Freitag im Monat, ab 19.30 Uhr	Öffentlicher Herrenstammtisch	Gasthof Krey
Jeden 2. Freitag im Monat, ab 19.30 Uhr	Öffentlicher Frauenstammtisch	SSV-Hütte

Impressum

Herausgeber: SPD Bredenbek
 Verantwortlich: Rainer Horrelt, An der Ziegelei 10, 24796 Bredenbek, Tel. 04334 / 183195.
 Redaktion: Rainer Horrelt, Dr. Bartelt Brouer.
 E-Mail: brillenrainerle@gmx.de
 brille-online: O. Decke - E-Mail: Olaf@familiedecke.de.
 Verteiler: Ernst-Jürgen Krey.
 Druck: hansadruk, Kiel · Auflage: 750



ACHTUNG!!!

Am 7. Mai sind
 Landtagswahlen -
 gehen Sie wählen!!!

Koch Gebäudeservice

Gebäudereinigung
 Garten- u. Landschaftsbau
 Kommunalarbeiten

*Ihr zuverlässiger Dienstleister
 rund ums Haus und Garten*

Gebäudereinigung

Reinigung von
 Glas- Rahmenflächen
 Wintergärten
 Teppichen
 Graffiti-entfernung
 Algen- Moosentfernung

Garten- und Landschaftsbau

Arbeiten in und mit der Natur
 Planung und Gestaltung von Gärten
 Pflege von Gärten und Gartenanlagen
 Baumpflege, Baumfällung
 Pflasterarbeiten
 Carportbau
 Mähen von Grünanlagen
 kleinere Erd- und Baggerarbeiten
 Vertikutieren

Kommunalarbeiten

Mulchen von Grünstreifen
 Winterdienst
 Knickputzen
 Gräben mähen



Gebäudeservice

Reparaturarbeiten
 Renovierungsarbeiten
 Hausmeisterservice

Andreas Koch, Mühlenweg 9, 24796 Bredenbek E-Mail: andkoch-geb@t-online.de
 Tel.04334 - 181804 Fax 04334 - 181805 Mobil 0170 - 4544032

Ihre KFZ-Meisterwerkstatt für alle Marken



- Inspektions-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service
- Unfallschadenreparatur
- Hol- und Bring-Service
- Werkstattdersatzwagen
- Autoglas-Service
- Auto-Zubehör
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
Dienstags & Donnerstags
bei uns im Haus
- uvm.

Schmiedekoppel 9 | 24242 Felde
Telefon: 04340/40 30 30
www.403030.de | service@403030.de



**AutoService
Ditmar Klauza**

Thomas

Wolter Sicherheits- Technik GmbH

Schacht-Audorf



-Meisterbetrieb

**Elektroinstallationen
Einbruchmeldeanlagen
Hausgeräte
Telefonanlagen
Neubauabnahmen**

VdS anerk. Systemkomponenten

Hohenbusch 2

24790 Schacht-Audorf

Telefon 043 31/4373101

Telefax 043 31/4373102

E-Mail: wst2000@t-online.de

Internet: www.wst2000.de

- Gottesdienste -

Gottesdienste in der Maria-Magdalenen-Kirche Bovenau 2016

- Sonntag, 16.4., 10.00 Uhr: Ostern (Pastorin Lauer)
- Montag, 17.4., 10.00 Uhr: Ostermontag - Gottesdienste in den Nachbargemeinden
- Sonntag, 23.4., 10.00 Uhr: Quasimodogeniti (Regionalgottesdienst in Osterrönsfeld, Pastorin Halver)
- Sonntag, 30.4., 10.00 Uhr: Misericordias Domini (Pastorin Lauer - Konfirmation mit der „kleinen band“ und der „kleinen kantorei bovenau“)
- Sonntag, 7.5., 10.00 Uhr: Jubilate (Pastorin Heiland)
- Sonntag, 14.5., 10.00 Uhr: Kantate (Pastorin Bielitz-Wulff)
- Sonntag, 21.5., 19.00 Uhr: Rogate (Pastorin Klöpfer, Abendgottesdienst)
- Donnerstag, 25.5., 10.00 Uhr: Himmelfahrt Christi (Pastorin Lauer, Gottesdienst unter freiem Himmel bei Familie Harder in Klein-Königsförde)
- Sonntag, 28.5., 10.00 Uhr: Exaudi (Pastorin Lauer, mit Abendmahl)
- Sonntag, 4.6., 10.00 Uhr: Pfingsten (Pastorin Lauer)



Dachdeckerei Sven Möller e. K.



Meisterbetrieb

 Dachdeckerei

 Dachklempnerei

 Dachfenstereinbau

 Wärmeschutzarbeiten

 Zimmerei

 Flachdachbau

 Fassadenbau

 Schieferarbeiten

Sven Möller • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 2a • 24802 Emkendorf
Tel. 0 4330/994244 • Fax 04330/994245

Aus der Schulchronik - Teil 188

1893:

Am 1. Dez. 1893 trat der Lehrer Klopfer eine neue Stelle als Organist in Hohn an. Für Bredenbeck wurde der Lehrer Grage, in Revensdorf, ernannt, welcher die hiesige Schule am 1. März 1894 übernahm. Derselbe ist geb. d. 30. Apr. 1867 in Dersau Kreis Plön; er besuchte vom Jan. 88-Dez. 90 das Seminar in Uetersen u. amtierte vom 1. Jan. 91-1. März 94 als zweiter Lehrer in Revensdorf, Kreis Eckernförde.

Zeitungsanzeige: Vacanzen

Kronsborg pr. Rendsburg, den 24. Octbr. 1893

Durch Beförderung des bisherigen Inhabers wird die Lehrerstelle in Bredenbeck bei Bovenau vacant. Das pensionsfähige Einkommen der Stelle beträgt 1.182 M, und zwar: Dienstwohnung 120 M, Garten 18 M, Feuerung 84 M, Dienstland 412,80 M, Naturallieferungen 67,20 M, feste Geldbezüge 480 M. Außerdem erhält der Lehrer eine persönliche, nicht pensionsfähige Zulage von 200 M. Bewerber wollen sich bei dem unterzeichneten Patronat der Schule bis zum 15. Novbr. d. J. melden.

Das Patronat

I. V. G. Neuckranz

Aus der beigegeführten Vakanz-Anzeige ist ersichtlich, wie hoch das damalige Einkommen der Stelle war und aus welchen einzelnen Posten es sich zusammensetzte. Feuerung = 8.000 Soden Torf und 2 Faden Buchen-Kluftholz. Dienstland = 2,5436 ha nebst freier Bearbeitung. Die Naturallieferungen bestanden aus 3 Doppelzentner Roggen und 2 Doppelzentner Buchweizen.

Die Zahl der Schüler betrug 73. Von diesen wurden Palmarum folgende 8 Kinder, 3 Knaben und 5 Mädchen, konfirmiert:

1. Karl Dohrn - Bredenbeck
2. Johannes Schröder - Bredenbeck
3. Fritz Wulf - Bredenbeck
4. Doris Bruhn - Bredenbeck
5. Luise Bruhn - Bredenbeck
6. Wilhelmine Rönnau - Bredenbeck
7. Margarete Bruhn - Bredenbekermoor
8. Rosa Pfahl - Kronsborg

Am Dienstag, den 24. April 1894, fand die Einführung des Lehrers Grage durch den Lokalschulinspektor Herrn Pastor Tietgens aus Bovenau statt. Dispensiert wurden in diesem Jahre 8 Kinder.

1894:

Nachtrag: Am 3. Januar 1894 wurde die Landstelle des verstorbenen Dr. Rasch bisher verwaltet von seinem Sohn Johannes Rasch verparzelliert. Die Verparzellierung geschah durch Makler, welche das Land (54 Tonnen) nebst Wohn- und Wirtschaftsgebäude für 50.000 M gekauft hatten.

Am 12. Februar wütete ein furchtbarer Sturm, der nicht nur an Gebäuden sondern auch in den Wäldern enormen Schaden angerichtet hat.

Dienstag, den 24. Juli besuchte der Herr Lokalschulinspektor die Schule.

Am 31. Juli ward die Schule geschlossen, da zur Zeit der Roggenernte einigermaßen beständiges Wetter war, so wurde der Roggen gut eingeerntet. Bei der Ernte des Sommerkorns dagegen regnete es fast täglich, so daß Hafer und Gerste schon in den Garben zu wachsen begannen.

Der Lehrer erntete in diesem Jahr: 8 Fuder Klee 6½ Fuder Roggen (9½ Tonnen à 200 Pfund) 5½ Fuder Hafer (23 Tonnen à 150 Pfund). Die Menge des Klees gegen das Vorjahr erklärt sich daraus, daß der Lehrer während des Sommers nur eine Kuh hatte.

Am 1. Sept. begann die Schule wieder. - Auf dem Hofe Kronsborg standen um diese Zeit noch etwa 7-800 Fuder Korn draußen.

Am 4. Sept. besuchte der Herr Kreisschulinspektor in Begleitung des Herrn Lokalschulinspektors die hiesige Schule.

Am Freitag, den 21. Sept. fand das diesjährige Vogelschießen statt.

Am Sonnabend, den 8. Dez., fand in der ersten Stunde eine Schulfeier zum Andenken an die 300jährige Wiederkehr des Geburtstages Gustav Adolfs statt. Bei dieser Gelegenheit gelangten im Auftrage des Unterrichtsministers drei Bücher »Gustav Adolf, König von Schweden« von F. v. Stenglin, an die fleißigsten Schüler zur Verteilung.

Am 20. Dezember fand in der Schule eine Adventsgottesdienst statt. Es waren ungefähr 35 Personen anwesend.

(Forts. folgt)

„Ich kämpfe für eine gerechtere Gesellschaft!“ Von Dr. Ralf Stegner, MdL

Politik ist eine Sache mit zwei Seiten. Einerseits geht es immer um praktische Antworten - für die jeden Tag neu zu entscheidenden Fragen: Wie bekommen wir überall schnelles Internet? Wie können wir junge Menschen in Ausbildung unterstützen, was verbessert die Lage junger Familien...?

Zum anderen geht es aber - und das ist mir oft noch wichtiger - auch immer um grundsätzliche Werte und ihre Auswirkungen bei politischen Entscheidungen auf die Bürgerinnen und Bürger. Ohne Werte als politische „Leitplanken“ ist politisches Engagement beliebig. Ich bin in der SPD, weil sie sich seit mehr als 150 Jahren für das konkrete Wohl der Menschen einsetzt! Wir sind kein Wahlverein für wichtige Ämter, sondern wir sind eine Partei, in der lebhaft über die Gestaltung der Zukunft diskutiert wird. Und junge Leute, die Jusos, sind da ganz vorn dabei.

Unser „SPD-Markenkern“ und entscheidender Teil unserer sozialdemokratischen Identität ist das Streben nach Gerechtigkeit. Die wichtigsten anderen Grundwerte, für die wir eintreten, sind Freiheit und Solidarität. In der Zeit von Willy Brandt haben wir mit der Idee „Mehr Demokratie wagen“ viel erreicht. Das ist mit der Kandidatur von Martin Schulz wieder in das öffentliche Bewusstsein gerückt. Damals - und heute wieder - konnten wir tausende Menschen dazu bewegen, sich für unser Land und seine gesellschaftliche Entwicklung einzusetzen.

Seit Willy Brandt hat sich viel verändert. Digitalisierung, Globalisierung - das sind neue Entwicklungen, bei denen sich auch die Frage nach der sozialen Gerechtigkeit neu stellt. Einige Menschen werden immer reicher, aber viele andere werden abgehängt. Veränderungen in anderen Teilen der Welt erreichen uns schneller und direkter. Dadurch entstehen Ängste und Zukunftssorgen, die wir ernst nehmen müssen. Wenn z.B. junge Leute keinen bezahlbaren Wohnraum mehr finden, wenn sie nicht wissen, was aus dem erlernten Beruf am Arbeitsmarkt wird, wenn sie das Gefühl haben, keine Perspektiven zu haben, weil sie nur Praktika und schlecht bezahlte Jobs kriegen - dann müssen wir uns kümmern. Wir als SPD müssen darauf die richtigen Antworten geben und verlässliche.

Gleiche Chancen für alle: das ist für mich eine Politik für mehr Gerechtigkeit!

Die SPD in Schleswig-Holstein hat dazu nach einer landesweiten Diskussion ein sehr gutes Papier beschlossen, mit dem wir auch Einfluss auf die Diskussion um soziale Gerechtigkeit auf Bundesebene nehmen wollen. Dieses am Ende einstimmig auf einem Parteitag 2016 in Kiel beschlossene Programm ist unsere Vision einer gerechteren Gesellschaft.

Dabei geht es nicht nur um dort konkret beschriebene Maßnahmen, die Deutschland oder Europa gerechter machen sollen, wie zum Beispiel kostenfreie Bildung in Kita, Schule, Meister- oder Hochschule oder ein besseres Steuersystem. Die großen Probleme der Menschheit, Bevölkerungswachstum und Armut, Klimawandel und fehlgeleitete Wirtschaftsentwicklung, Konflikte um Ressourcen, Vormachtstreben und Unterdrückung - an einer besseren, friedlicheren und gerechteren Welt können wir nur gemeinsam arbeiten. Deutschland muss dabei eine führende Rolle spielen und klug Vorbild sein.

Wir sind sehr stolz auf diese Beschlusslage! Soziale Gerechtigkeit - gerade in politisch schwierigen Zeiten: dafür kämpfe ich, gemeinsam mit „meiner“ SPD. Das können Sie auch an unseren Wahlzielen zur kommenden Landtagswahl ablesen. Und: Martin Schulz wird davon viel aufnehmen für die Bundespolitik.

Dies alles können wir nur voranbringen, wenn wir Mehrheiten für diese Politik haben. Dazu müssen wir zuerst die Landtagswahl gewinnen und mit Torsten Albig weiter den Ministerpräsidenten stellen. Gehen Sie zur Wahl am 7. Mai! Sprechen Sie mit Freundinnen und Freunden, in der Familie unter Kollegen: die SPD setzt sich für die Interessen der Menschen ein und für soziale Gerechtigkeit, für bessere Bildung von Kita bis Uni, für junge Familien, für mehr bezahlbaren Wohnraum und eine moderne Infrastruktur.



Unterstützen Sie uns dabei! Herzlich, Ihr Ralf Stegner

Internationaler Frauentag am 8. März in Bredenbek

Der geschichtliche Ursprung des Internationalen Frauentages - auch Weltfrauentag genannt - reicht zurück bis in die 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts.

Im Jahre 1911 fand in Dänemark, Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA der erste internationale Frauentag statt. Im Mittelpunkt stand die Forderung nach Frauenrechten, vor allem nach dem Frauenwahlrecht, aber auch nach besseren Arbeitsbedingungen für erwerbstätige Frauen.

Im Januar 1919 konnten Frauen in Deutschland das erste Mal in der Geschichte wählen und gewählt werden; in der Schweiz hingegen mussten die Frauen noch bis 1971 warten, bis sie auf Bundesebene dieses Recht beanspruchen konnten. Europäisches Schlusslicht ist Liechtenstein, wo Frauen erst 1984 das Wahlrecht erhielten.

In der Zeit des Nationalsozialismus war der Internationale Frauentag in Deutschland verboten.

Seit dem ersten Internationalen Frauentag 1911 ist nunmehr über ein Jahrhundert vergangen, in dem viele der zentralen Forderungen der Frauen in Deutschland erfüllt und umgesetzt wurden.

Auch die SPD Bredenbek erinnert nunmehr schon seit vielen Jahren mit ihrer Nelkenverteilkaktion am 8. März an den Internationalen Frauentag und die Belange und Rechte der Frauen.



Thorsten Ostermann (links) und Holger Wiesner (rechts) bei der Vorbereitung

Viele interessante und lebhaftes Gespräche mit den Bredenbeker Bürgerinnen - und auch Bürgern - haben sich dabei ergeben und blieben den Teilnehmern in positiver Erinnerung, was auch ihr Engagement beflügelte.

Doch trotz umfänglicher logistischer Vorbereitung und des unermüdlichen Einsatzes der Teilnehmer insbesondere an einem normalen Werktag (in einigen Ländern ist der 8. März gesetzlicher Feiertag) kann es schon einmal vorkommen, dass Haushalte unbeabsichtigt Weise unberücksichtigt blieben.

So konnte leider in diesem Jahr durch einen krankheitsbedingten Ausfall eine Straße nicht versorgt werden, was wir sehr bedauert haben und im nächsten Jahr natürlich vermieden werden soll.

Der Einsatz für die Rechte der Frauen wird jedenfalls auch in Zukunft ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen bleiben:

Chancengleichheit im Arbeitsleben, gleicher Lohn für gleiche Arbeit, ausreichender Schutz für Mütter und Kinder und der Kampf gegen Gewalt an Frauen - gerade in der heutigen Zeit!



Das kleine Wellnest



Massagetherapien
Ayurveda-Massagen
Hot Stone Massagen
Fußreflexzonenmassage
Klangmassagen
Reiki

Monika Bastian
Physiotherapeutin
Jasminweg 1
24796 Bredenbek
Tel.: 04334/1836031
(Termin nach Absprache)
www.das-kleine-wellnest.de



Gemeinschaftlicher
privater

G A R A G E N F L O H M A R K T

24796 Bredenbek

Kieler Straße
Wakendorfer Weg
Rosenstraße
+ gekennzeichnete Straßen

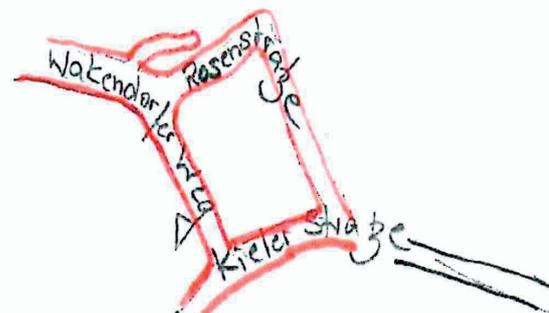
Sonntag, 14.05.2017

ab 10.00 Uhr

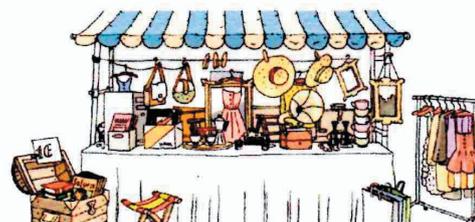


Die teilnehmenden Grundstücke
sind mit Luftballons
gekennzeichnet

Info unter:
0171-8448558



Reinholdstraße

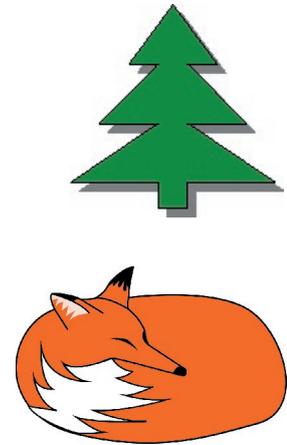


- * Stöbern * Klönen * Essen *
- * Handeln * Freunde treffen *
- * Trinken * Schätze finden *
- * Flanieren * Kaufen *

BAB
Anschlussstelle
Bredenbek

210

Mit den „ Forstföchsen“ die Jahreszeiten erleben



Im Sommer 2012 ist die Gruppe der „Forstföchse“ in den Wald Rolfshörner Gehölz in Bredenbek eingezogen. Im Verlauf der Jahreszeiten verbringen wir unsere Vormittage am Platz, wo auch unsere Bauwagen stehen oder gehen auf Entdeckungstour durch den Wald.

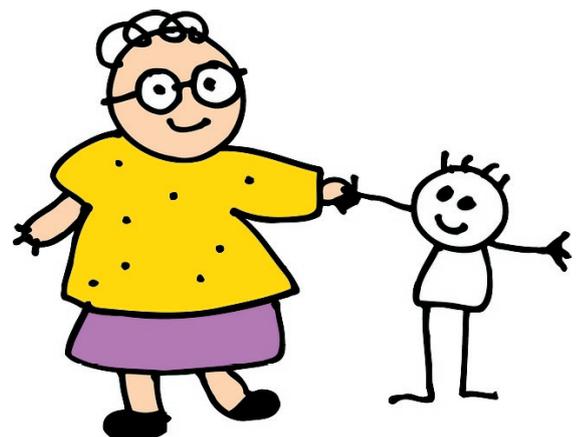
Dabei wird alles um uns herum zu Spielzeug. Umgekippte Bäume werden Boote und Matsch wird zur Suppe mit Zapfenwürstchen. Aus Ästen, Bucheckern, Eicheln und Blättern entwickeln sich hübsche Mandalas oder Windspiele und tolle Bilder entstehen, wenn wir die Rinde der Bäume mit Wachsmalstiften abpausen. Gelegentlich kochen wir auch mal eine Kürbis- oder Brennnesselsuppe und natürlich darf das Stockbrotbacken nicht fehlen.

Die unmittelbare Begegnung mit der Natur bietet uns kindgerechte Reize. Sie stärkt im Wechsel der Jahreszeiten unser Immunsystem und bietet den idealen Bewegungsraum, um uns gesund zu entwickeln. Wir erforschen unseren Wald und seine Bewohner mit allen Sinnen und lernen ihn zu schätzen.

Wir bieten Platz für bis zu 18 Kinder über drei Jahre alt und haben noch Plätze frei. Wer nun also Lust bekommen hat, ein Waldforscher zu werden, erhält hier nähere Informationen:



Kindertagesstätte
Frau Annette Waletzko
Rolfshörner Weg 7
24796 Bredenbek
04334/182878



EDEKA AKTIV MARKT BREDENBEK

Inh. Kai Scheller Kieler Str. 2, 24796 Bredenbek Tel. 04334-189321

**IMMER DURCHGEHEND GEÖFFNET -
MONTAG - SONNABEND JEWEILS VON 7 - 19 UHR!!!**



IHR KAUFMANN VOR ORT!

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- LOTTO UND TOTO ANNAHMESTELLE
- POSTSTATION
- BLUMEN
- HANDY - LADESTATION
- REINIGUNGSANNAHME DER FA. HANSEN
- KALTE PLATTEN UND / ODER PRÄSENTKÖRBE
- TÄGLICH FRISCHES OBST UND GEMÜSE, AUCH BIO
- GESCHENKGUTSCHEINE